

1683 [n. Juli 4.]

A

PRAESENTIERUNG DES NEUEN LANDVOGTS DER GRAFSCHAFT SARGANS, KARL JOSEF BRANDENBERG, [ANLAESSLICH VON DESSEN AUFRITTS]

---

*"Hochwürdiger G. Furst undt herr [Bonifaz I. T s c h o p p] wol Erwürdige Geistliche Herr Decan suprior [Rabanus H i l d e b r a n d t] undt hier anwessende Einverlybte Religiosen des fürstlichen Gottshuses pfeffers Frome [?] Ersame liebe undt Getreuwe, Angehörige diserer Landtvogty Sargans. Als nun die verwaltung disser Landtvogty Sargans deme Endtzwüschendt den 7 lob. Reg. ohrten, gewontem umbgang nach" für die nächsten zwei Jahre Stadt und Amt Zug zustehet, habe man an der letztthin abgehaltenen Maienlandsgemeinde "mit einem ansehnlichen grosen mehr" Hptm. Karl Josef Brandenburg, Landesfähnrich von Stadt und Amt Zug, als neuen Landvogt erkoren. Deshalb sei er [- ob Beat Jakob I. Zurlauben, der vorliegenden Text schrieb, diese Präsentierung persönlich vornahm, ist nicht gesichert -] heute vor ihnen erschienen, um ihnen im Namen seiner Obrigkeit [Ammann und Rat] Landvogt Brandenburg vorzustellen. Dabei nehme er die Gelegenheit wahr, Abt und Konvent von Pfäfers die Grüsse seiner Obrigkeit zu überbringen und in deren Namen zu geloben, die Rechte der Abtei stets schützen und schirmen zu wollen. Gleichzeitig versichere er die Untertanen der Grafschaft Sargans des immerwährenden Schutzes seiner Herren und Obern, "Wie dan er H. Landtvogt eben auch dissern Expressen befelch Empfangen das alles bey Jederen vorfallenheiten gegen Jro fürstlich Gnaden undt dem Gottshus auch gegen denen getruwen Lieben underthanen Werkhstellig Zemachen, damit Menigklich bey seinen habenden Rechten billichen brauchen undt gewohnheit Wolgetröst verbliben Mögen". Andererseits verlange man im Namen der VII reg. Orte, dass dem Landvogt der nötige Respekt entgegengebracht werde.*

---

Kopie oder Konzept, von Beat Jakob I. Zurlauben - AH 43, 364a-365